SERVICEFAKTOREN.

ANWENDUNG SCHALTFREILAUF

Schaltfrequenz und -winkel	Freilaufart	
	Klemmrollen	Klemmkörper
Mehr als 150 Schaltungen/min	3.0	4.0
Schaltwinkel > 90° | Mehr als 100 Schaltungen/min	2.5	4.0
Schaltwinkel > 90° | Weniger als 100 Schaltungen/min	2.0	3.5

ANWENDUNG RÜCKLAUFSPERRE

Antriebsmaschine	Angetriebene Maschine				
	Elastisches Förderband mit Blockagegefahr	Pumpenantrieb Wellenlänge mehr als 5 Meter	Lüfter	Sonstige Maschinen	
				Keine Lastspitzen	Dynamische Lastspitzen
E-Motor mit hydraulischer Kupplung	1.3	1.6	0.5	1.0	1.5
E-Motor mit mechanischer Kupplung[1]	1.6	1.6	0.5	1.0	1.5
Dampf- oder Gasturbinen	—	1.6	0.5	1.0	1.5
Verbrennungsmotor	1.6	1.6	0.5	1.0	1.5

1) Diese Werte berücksichtigen keinen Motoranlauf in die falsche Richtung.

ANWENDUNG ÜBERHOLKUPPLUNG

Antriebsmaschine		Arbeitsbedingungen			
		Anlaufmoment nicht größer als Nennmoment. Ruhiger Lauf.	Anlaufmoment bis zum 2-fachen des Betriebsmomentes. Mäßige Schwingungen.	Anlaufmoment das 2- bis 3-fache des Betriebsmomentes. Wiederkehrende Schwankungen.	Hohes Anlaufmoment. Starke Schwankungen.
Gleichstrommotor. Wechselstrommotor mit hydraulischer Kupplung.		1.3	1.5	1.8	—
Asynchronmotoren mit Direktanlauf	Übersetzung zwischen Motor und Freilauf < 20	—	2.5	3.0	4.0
	Übersetzung zwischen Motor und Freilauf > 20	—	1.5	2.5	3.5
Dampf- oder Gasturbinen		1.3	1.5	—	—
Verbrennungs-maschinen	Benzin 4 Zylinder oder Diesel < 6 Zylinder	4.0	5.0	Bitte bei Stieber anfragen.	—
	Diesel N 6 Zylinder	5.0	6.0	Bitte bei Stieber anfragen.	—



SCHRITT 2 FREILAUFAUSWAHL

Wenn das Katalogmoment bekannt ist, wird der Freilauf nach folgenden Kriterien ausgewählt:

- Einbau- oder Anbauausführung
- Mitnahme- und Überholdrehzahlbereich
- Wellendurchmesser und Außenmasse
- Schmierung und Wartung

Bitte benutzen Sie als Hilfsmittel die Auswahltabelle auf der Seite 10. Die Produktpalette ist wie folgt geordnet:

WÄLZLAGER-FREILÄUFE (CSK-REIHE)

Allgemeine Verwendung, wirtschaftliche Lösung für Anwendungsfälle mit geringem Drehmoment. Fettgeschmiert und wartungsfrei. Wahlweise mit und ohne Passfedernuten.

EINBAUFREILÄUFE

Bestehend aus Innen- und Außenring sowie Klemmelementen (Klemmrolle, Klemmkörper). Für Lagerung und Schmierung hat der Anwender zu sorgen.

ANBAUFREILÄUFE

- Geringe Überholdrehzahl, Fettschmierung, wartungsfrei (RSBW, AV).
- Mittlere Überholdrehzahl des Innenringes, hohe Überholdrehzahl des Außenringes, Ölschmierung, Rollenausführung (AL- und GFR-Reihe).
- Hohe Überholdrehzahl des Innenringes, mittlere Überholdrehzahl des Außenringes, Öl oder Fettschmierung (SMZ, FS, FSO-Reihe)
- Hohe Drehzahl, große Leistung, Dauerbetrieb; gekapselte Ausführung (AL..G, CEUS.., BC..MA Reihe)

FLIEHKRAFTABHEBENDE KLEMMKÖRPER-FREILÄUFE

Rücklaufsperren und Überholkupplungen, die im Überholbetrieb berührungsfrei arbeiten. Die Drehzahlbereiche im Überhol- und im Mitnahmebetrieb sind unbedingt zu beachten.

- Einbauausführung: Geringe Schmierung erforderlich. Eine Vielzahl von Schmiermitteln ist verwendbar (RSCI-Reihe).
- Anbauausführung: Fettschmierung, hohe Überholdrehzahl des Innenringes, hohe Lebensdauer und wartungsfrei (RIZ-Reihe).